

Turnierordnung – Hallenevent 2023/2024

Die Durchführung aller Spiele erfolgt nach den besonderen Bestimmungen dieser Ordnung.

- Die Halle darf nur mit Turnschuhen betreten werden, die keine Streifen hinterlassen.
- Die Halle und deren Nebenräume sind von den Teilnehmern sauber zu halten (speziell am Ende des Turniers ist darauf in den Umkleidekabinen zu achten).
- Für die ordnungsgemäße Abwicklung der Spiele ist der SV Friedrichsfehn (SVF) zuständig. Dieser stellt auch die Spielbälle und führt Aufsicht. Die Kosten für evtl. Hallenbeschädigungen müssen von den Teilnehmern oder deren Verursachern getragen werden.
- Die Schiedsrichter (ab E-Jugend aufwärts) werden durch den SVF gestellt und haben sich vor Turnierbeginn mit dieser Turnierordnung ausreichend vertraut zu machen.
- Bei Unstimmigkeiten entscheiden die Schiedsrichter in Abstimmung mit der Turnierleitung (in der Regel der/die Hallensprecher). **Diese Entscheidung ist unanfechtbar.**
- Im gesamten Gebäude inkl. Nebenräumen besteht **absolutes Rauchverbot.**
- Der Spielbericht je Mannschaft, auf dem alle teilnehmenden Spieler eingetragen sind, ist vor Beginn der Spiele bei der Spielleitung abzugeben. Sofern keine offizielle Spielberechtigung des NFV oder eines anderen Verbandes besteht, ist dies zu vermerken!
- **Alle Turniere sind mit FUTSAL-Bällen zu bestreiten** – normale Hallenbälle werden nicht verwendet.
- Spieler haben grundsätzlich während des Spiels Schienbeinschoner zu tragen.
- Es wird mit einer Rundum-Bande gespielt. Bei Seitenaus (Tribüne) wird der Ball von der Seite her eingekickt. Lenkt der Torwart oder der Spieler der verteidigenden Mannschaft den Ball über die Bande ins Tor aus, so wird das Spiel mit einem Eckball fortgesetzt. Auch aus Eckstößen können Tore erzielt werden! Ein Torwart kann aus Abstoßen Tore erzielen – allerdings nicht werfend.
- Trainer und Betreuer sowie Einwechselspieler der spielenden Mannschaften haben sich während des Spieles ausschließlich hinter der Bande des eigenen Tores aufzuhalten! Nur in diesem Bereich sind auch die Ein- und Auswechslungen vorzunehmen! Offensichtliche Wechselfehler (Spieler verlässt über gegnerische Bande das Spielfeld) werden mit einer Zeitstrafe für den neuen Spieler belegt. Ein Spieler soll erst das Feld betreten, wenn der auszuwechselnde Spieler die Bande erreicht.
- Die Rückpassregel findet mit **Ausnahme der F- und G-Junioren*innen** Anwendung.
- Beim Abwurf oder Abschlag nach einem Tor aus darf kein Gegenspieler den Strafraum betreten.
- Ein fälliger Strafstoß wird von der Strafstoßmarke ausgeführt.
- Wird der Ball an die Decke oder an Gegenstände, die für ein Fußballspiel nicht erforderlich sind, geschossen, so erfolgt an der Seiten-Außenbande ein Einkick für den Gegner. **Bei Anstoß, Einkick, Eckball und Freistößen müssen die Gegenspieler mindestens vier Meter Abstand halten.**
- Die Zeitstrafe beträgt 2 Minuten (auch nach Gegentoren kein Auffüllen erlaubt). Eine rote Karte bedeutet für den betroffenen Spieler das Turnierende!
- Jegliches Grätschen innerhalb eines Radius von einem Meter am Spieler ist verboten. Bei Kontakt mit dem Spieler, ist der fehlbare Spieler zu warnen.
Das Grätschen zum Ball (Blocken eines Torschusses) ist erlaubt, sofern es nicht am Spieler erfolgt.
- Aufgrund der Rundumbande besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Die Schiedsrichter sind angehalten, an der Bande konsequent das Spiel zu unterbrechen, sofern es dort zu härterem Körpereinsatz kommen sollte (auch bei einem leichten Schubs an die Bande).